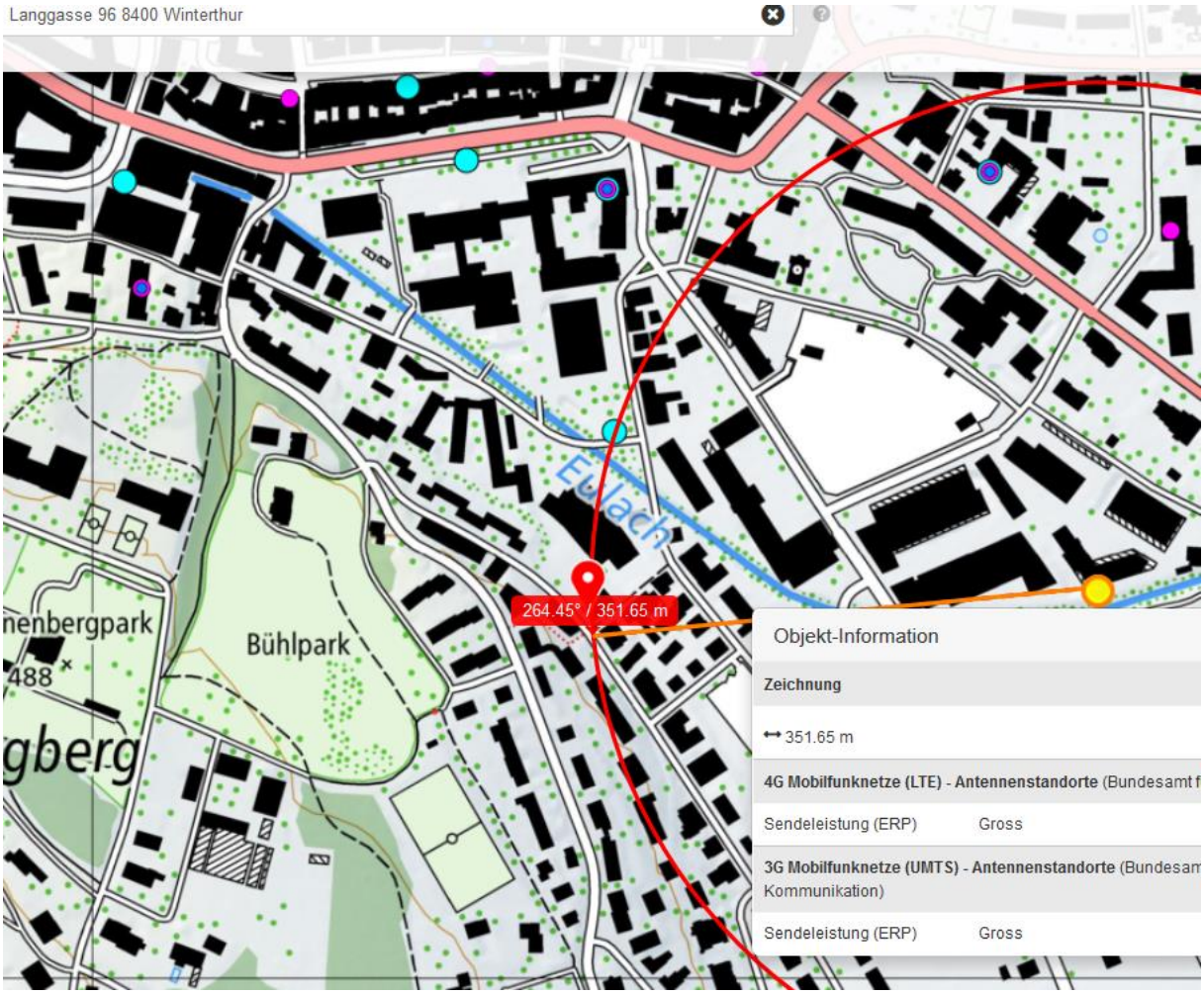
Winterthur, 07. September 2016 (Stadtpolizei / Medien und Kommunikation)

Spektakulärer Selbstunfall

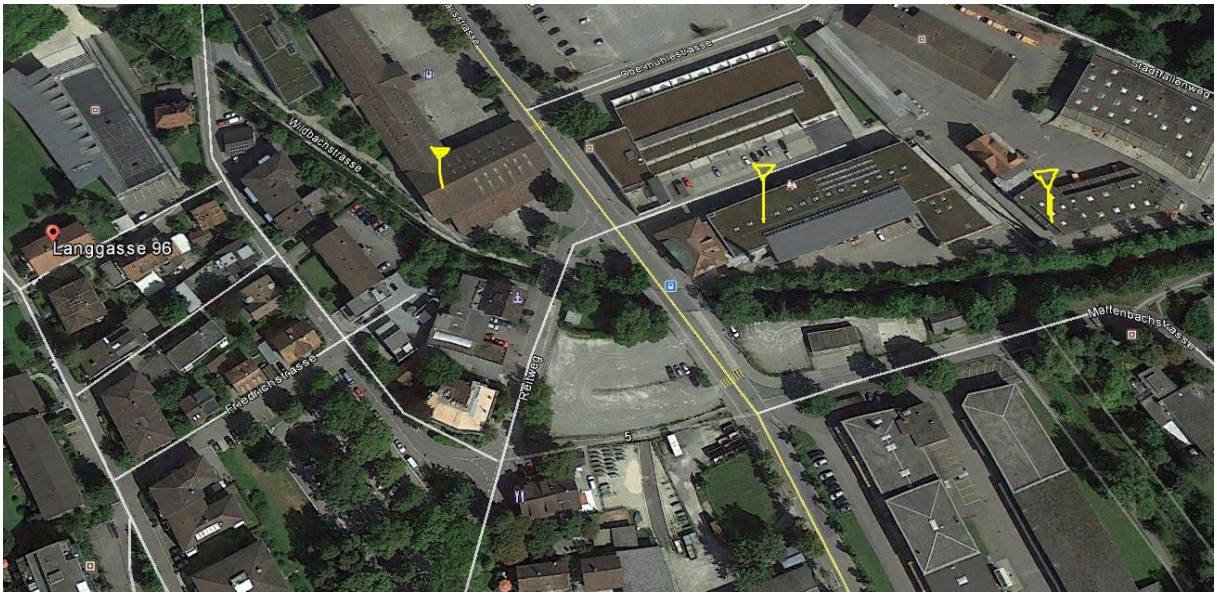
Am Dienstagnachmittag (6.9.2016) kam es an der Langgasse, Höhe Liegenschaft 96, zu einem Selbstunfall. Die Beifahrerin erlitt leichte Schürfungen am Arm.

Kurz nach 16.30 Uhr manövrierte eine 81-jährige Lenkerin ihr Fahrzeug an der Langgasse in ein Parkfeld. Dabei geriet sie mit dem Fahrzeug über eine Mauer, die zu einer Treppe führt. In der Folge kippte das Fahrzeug, stürzte die Treppe hinunter und kam auf der Seite liegend zum Stillstand. Die beiden Damen wurden durch Schutz & Intervention Winterthur aus dem Fahrzeug befreit. Das Fahrzeug musste mit Hilfe eines Krans geborgen werden. Es entstand Sachschaden von mehreren zehntausend Franken. Während rund zwei Stunden konnte die Langgasse in diesem Bereich nicht befahren werden.

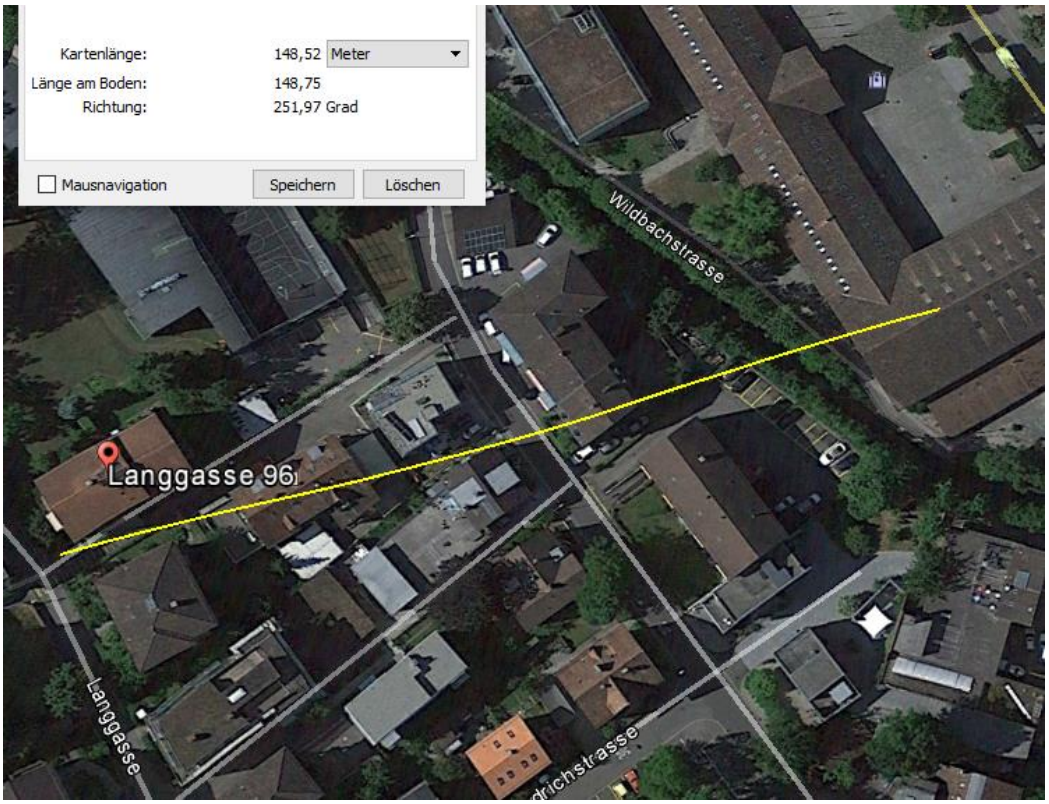
Renault, Brandneues Auto.

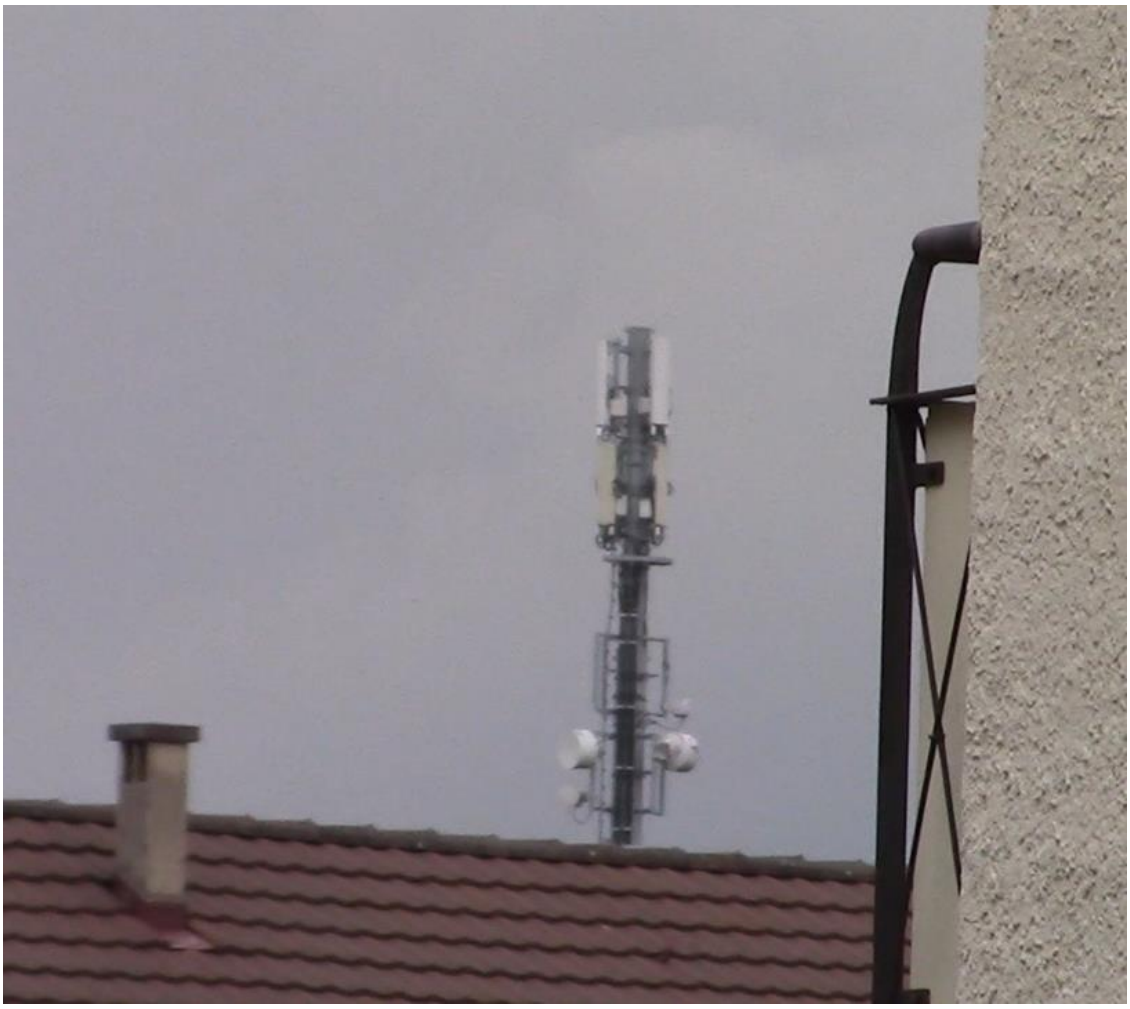


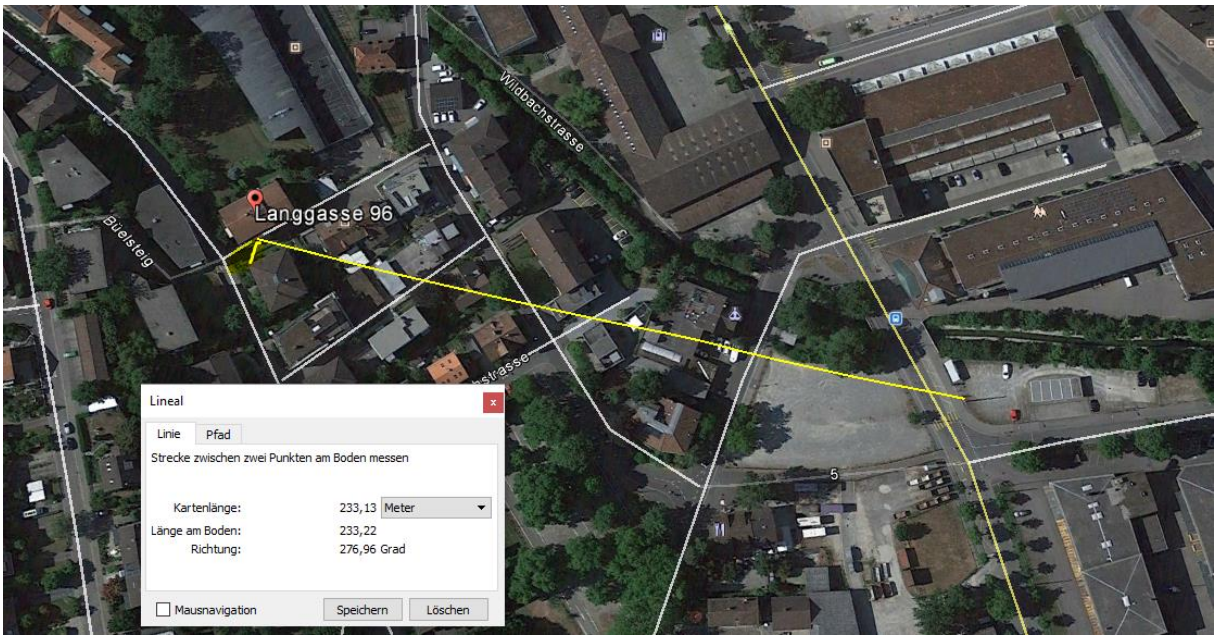
Bereich Langgasse ist Schule, Bereich Stadtfallenweg ist Zeughaus. Kein street-view.



hier links einbiegend auf P neben Treppe





Vom P sicht auf Polyco-Sender, nicht eingetragen, freistehend auf Kasernenareal. Baumschäden hier übrigens im Bildvordergrund neben Rest. Reitfeld.

Ansicht seitlich vom Reitweg her